

# Thomas Hakenes gewinnt Dreikampf

## Neuer Schützenkönig der Siedler

Von Claus Röttig

**MÜNSTER-GIEVENBECK.** Er wurde sehr gerupft, der Vogel im Schießstand der Siedlergemeinschaft Gievenbeck. Er erwies sich als erstaunlich zäh. So war es nicht weiter verwunderlich, dass der Vogel erst mit dem 244. Schuss zu Boden segelte und Thomas Hakenes der neue Schützenkönig der Siedlergemeinschaft wurde.

Bereits am Freitag begannen die Feierlichkeiten mit der Stangenkrönung. Dabei wird ein Blumenstrauß an einer Stange befestigt – doch das Aufrichten hat es in sich. Denn die Jungschützen der Siedlergemeinschaft sitzen auf der Stange, während der Nachwuchs des Gievenbecker Schützenvereins versuchen muss, die Stange in die Senkrechte zu bringen.

Nach dem Pokalmedailenschießen am Samstag und einer großen Party ging es am Sonntag mit einem Frühschoppen weiter. Danach zogen die Schützen mit musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Stadtrand Süd und das Blasorchester Billerbeck durch ihre Siedlung zum Festplatz. Zuvor holten sie den König des Vorjahres, John Whiley, ab und legten einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Auf der Festwiese ging es an das Gewehr. Die Krone holte sich Klaus Schäper mit dem 45. Schuss, das Zepter ging an Markus Lehmann und der Apfel mit dem 89. Schuss an Stephan Schwarzbach.

Am Ende standen noch Thomas Hakenes, Uwe Peppenhorst und Andreas Engels unter der Vogelstange



**Die neuen Würdenträger** der Siedlergemeinschaft (v. l.): Mechthild Peppenhorst, Thomas Hakenes, Susanne Hakenes und Gaby Rensing regieren die Schützen im kommenden Jahr. Foto: cro

und lieferten sich einen packenden Wettstreit. Hakenes, der seine Frau Susanne zur Königin nahm und Mechthild Peppenhorst sowie Gaby Rensing als Hofdamen, betonte nach seinem Sieg: „Ich hatte wirklich Top Mitstreiter, es hat richtig Spaß gemacht.“ Dabei sei es schon immer sein Herzens-

wunsch gewesen, einmal König zu sein. „Man hat in der Siedlergemeinschaft keine Gegner, sondern man gönnt es jedem.“

Auch bei dem Pokal- und Medailenschießen ging es heiß her: Dabei belegte Michael Wiedemeier mit 68 Ringen den ersten Platz, Zweiter wurde Tim Blatt-

mann mit 66 Ringen. Den dritten Platz sicherte sich Thomas Born mit 65 Ringen, der Damenpokal ging an Silke Schäper.

Mara Große Erdmann holte sich den Juniorenpokal und Jungschützenkönig der Siedlergemeinschaft wurde mit dem 202. Schuss Tim Blattmann.